



Täter und Taten verstehen

Hilfe und Halt(ung) im Umgang mit Tätern sexueller Gewalt

12. Juni 2023 | Bonifatiushaus Fulda

präventi  n
im bistum **fulda**

 **KATHOLISCHE
KIRCHE**
BISTUM FULDA

Das Ausmaß sexueller Gewalt ist erschreckend hoch. Die kurz-, mittel- und langfristigen Folgen für die Betroffenen, deren Umfeld und die Gesellschaft sind gravierend. Eine gelingende Prävention sexueller Gewalt verlangt nach umfassenden Strategien und die Arbeit mit Tätern und tatgeneigten Personen ist zentraler Bestandteil einer umfassenden Präventionsstrategie. Der gesellschaftliche Blick auf die Täter ist hoch emotional und pendelt zwischen Bagatellisierung und Stigmatisierung. Auch wenn diese Perspektiven nachvollziehbar sind, sind sie im Umgang mit Tätern oder tatgeneigten Personen nicht hilfreich und für eine gelingende Prävention nicht förderlich.

Wissen über Täter und Täterstrategien sind für die Präventionsarbeit unerlässlich. Darüber hinaus ist es denkbar, dass Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit mit Tätern oder tatgeneigten Personen in Kontakt kommen, um Hilfe, Unterstützung, Entlastung oder um Rat gefragt werden.

Vor diesem Hintergrund soll die Vertiefungsschulung Einblicke in Erkenntnisse über Täter und die rückfallpräventive Arbeit mit Tätern sexueller Gewalt geben und zugleich Raum bieten, eine eigene Haltung zu entwickeln und/oder zu reflektieren. Der Schwerpunkt liegt auf sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche (sexueller Missbrauch und Konsum von Missbrauchsdarstellungen, sogenannter „Kinder- und Jugendpornografie“)

Inhalte sind u. a.:

- Wer sind die Täter?
- Warum tun die das?
- Tätertypen?
- Täterbezogene Präventionsansätze
 - * Strafrecht und Erkenntnisse der Sanktionsforschung
 - * Inhalte, Ziele und Vorgehen in der Täterarbeit
- Besitz, Verbreitung und Erwerb von Missbrauchsdarstellungen
- Wie kann/soll ich mich gegenüber Tätern verhalten?
- Versorgungsstrukturen / Anlaufstellen für Tatgeneigte und Täter in Hessen

Vertiefungsschulung Prävention

ZIELGRUPPE:

pastorale und pädagogische Fachkräfte im Bistum Fulda

TERMIN:

Montag, 12. Juni 2023

ZEIT:

10:00 – 17:30 Uhr

ORT:

Bonifatiushaus, Neuenberger Str. 3-5, 36041 Fulda

REFERENT:

Bernhard Gfaller

staatlich anerkannter Sozialpädagoge; M.Sc. Public Health
Fachberatungsstelle Täterarbeit bei häuslicher und
sexueller Gewalt der pro familia Fulda

VERANSTALTER:

Fachstelle Prävention, Bistum Fulda

KOSTEN:

Die Veranstaltung ist kostenfrei



ANMELDELINK:

<https://forms.office.com/r/cgPmc3RrzV>

Fragen beantwortet gerne die **FACHSTELLE PRÄVENTION:**

TEL.: 0661/87-519

E-MAIL: birgit.schmidt-h@bistum-fulda.de

